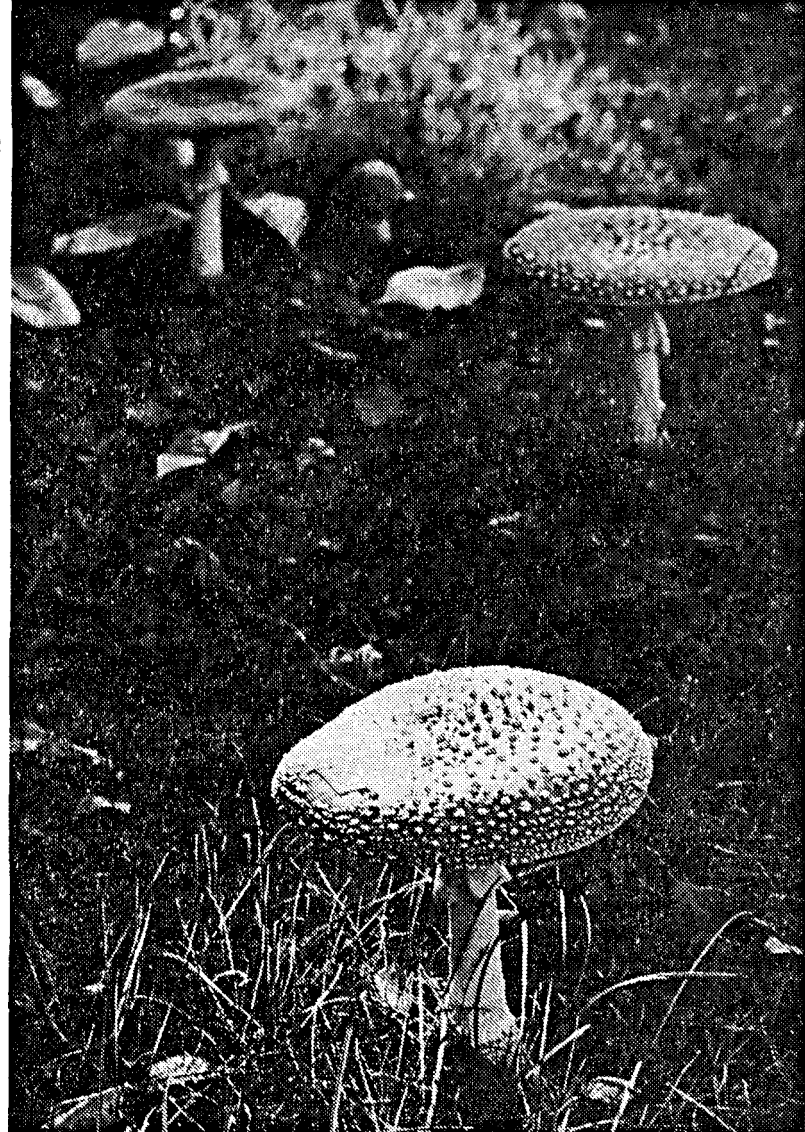




**Lippstadt**

**65jährige beim Gang zur Kirche brutal beraubt**

Lippstadt. Auf dem Weg zur Kirche wurde am Samstag kurz nach 18 Uhr eine 65jährige Frau in Cappel überfallen und brutal niedergeschlagen. Nach Angaben der Kriminalpolizei führt der Kirchgänger der alten Dame regelmäßig vom Böbbing über den Abteiweg nach Cappel. In Höhe der Abzweigung des Weges zum Kanal sei sie dann von einem bisher unbekanntem ca. 25 bis 30 Jahre alten Mann von hinten angegriffen worden, teilte die Kripo mit. Der etwa 1,68 Meter große Täter mit schwarzen Haaren habe die Frau mit einem Faustschlag auf den Kopf verletzt und sie nach hinten gerissen. Anschließend habe er versucht ihr die Kleidung vom Körper zu reißen und sie zu vergewaltigen. Im Handgemenge sei es ihm zudem gelungen, ihr die Handtasche zu entreißen. Vorbeikommende Fußgänger verschreckten den Täter schließlich. Er sei in Richtung Böbbing geflüchtet und konnte auch von dem Fußgänger nicht mehr eingeholt werden. Die Handtasche der 65jährigen wurde am Sonntagvormittag im Stadtwald gefunden. Es fehlte ein Geldbetrag.



Eine Pilz-Kolonie sprüht munter in einem Garten an der Wiedenbrücker Straße, mitten im Rasen. Während im Sauerland der erste Schnee gefallen ist, schießen hier die farbenprächtigsten Fliegenpilze aus dem Boden. Für diese ungewöhnliche Laune der Natur hat auch der verblüffte Besitzer des Gartens keine Erklärung.

**Über Sinn und Unsinn der Rüstung diskutiert**  
Fragen der Jugend gehört und diskutiert

Lippstadt. „Frieden aktuell“ war das Thema einer Diskussion im Brüderheim. Eingeladen hatte der Stadtjugendring im Rahmen der Friedenswoche die Vertreter der Jugendorganisationen der CDU (Wolfgang Mues), FDP (Martin Kreams), und der SPD (Dietmar Reineke). Die Diskussionsleitung übernahm Dieter Kölsch von der ev. Jugend.

Nach kurzen Statements, in denen die drei Vertreter ihre Stellung zur Friedenspolitik der Mutterpartei und die derzeitige Friedensdiskussion innerhalb der Jugendverbände erläuterten, wurde die Diskussion eröffnet. Dietmar Reineke und Martin Kreams waren sich einig im „Nein“ zum Nachrüstungsbeschluss und in der Unterstützung des Krefelder Appells.

Wolfgang Mues: „Die Machtverhältnisse zwischen Ost und West ist auf unbestimmte Zeit festgelegt. Die totalitäre UdSSR setzt auf militärische Macht. Dagegen steht der Zusammenhalt und die Geschlossenheit der NATO. Abschreckung sei wichtig für eine realistische Friedenspolitik. Nur beiderseitige, kontrollierte Abrüstung kann dem Problem beikommen.“

Martin Kreams: „Die Verteidigungsgemeinschaft der USA ist keine Interessengemeinschaft.“ Reineke: „Wirtschaftliche Interessen stehen hinter der Rüstung und dem NATO-Doppelbeschluss. Das Geld für die Rüstung wird im sozialen Bereich abgezogen.“

Wolfgang Mues umriß die Verhältnisse in der UdSSR, um ein Bild des Verhandlungspartners zu zeichnen: „2000 KZs, Unterdrückung von Freiheitsbewegungen in Ungarn, der CSSR und Polen, das ist die UdSSR heute. Wir sind uns unserer demokratischen Qualitäten im Westen offenbar nicht bewusst.“ Martin Kreams: „Auch die USA unterdrückt Freiheitsbewegungen in Lateinamerika. Dort verhungern Menschen für US-Wirtschafts- und Machtinteressen.“



In zwangloser Runde stellten sich die Vertreter der Jugendorganisationen der Parteien den Fragen der Jugendlichen zur Friedenspolitik.

**Freibad und Hallenbad nach Totalausbau in private Hand**

**CDU-Mittelstandsvereinigung: Mehrjähriges Stufenprogramm ansteuern**

Lippstadt. Mit konkreten Vorstellungen zu kommunalen Problemen ist die CDU-Mittelstandsvereinigung schon des öfteren an die Öffentlichkeit getreten. Jetzt hat sie sich des Themas „Freibad“ angenommen.

Zu diesem Thema erklären die Mittelständler beispielsweise für alle Freizeitzentren: Man müsse das Freibad — damit es von der Bevölkerung angenommen wird — in einem mehrjährigen Stufenprogramm erstklassig ausbauen und wenn dies nicht möglich sei, aufgeben und nach neuen Ufern Ausschau halten.

Der Bürger habe schon Verständ-

nis dafür, daß das Geld in diesem Bad nicht unnötig über Jahre hinaus verkleckert werden könne und dabei immer noch nichts vernünftiges herauskäme. Voraussetzung zum Ausbau des Bades seien allerdings vernünftige langfristige Verträge mit den Besitzern.

Ein hiesiger Tennisclub — zum Teil auf privatem Gelände — gäbe Beispiele. Das gleiche gelte auch für das Hallenbad. Mann sollte auch

versuchen, bei eingefrorenen Zuschüssen Frei- und Hallenbad nach mittelfristigem attraktivem Ausbau zu privatisieren.

Unmut löst nach Meinung der Mittelständler immer wieder die Gleitzeit im Stadthaus aus. Man solle doch endlich daran gehen, zur Kontrolle Gleitzeituhren einzuführen oder die Gleitzeit abzuschaffen, um damit auch Energien einzusparen, wird gefordert. Dies wäre ein Akt der Gerechtigkeit allen in der Privatwirtschaft beschäftigten Arbeitern und Angestellten gegenüber, stellt die CDU-Mittelstandsvereinigung fest.

**Arbeitsunfall endete tödlich**

Lippstadt. Ein tödlicher Arbeitsunfall ereignete sich gestern vormittag gegen 11 Uhr an der Baustelle in der Lange Straße zwischen Lippebrücke und Marktstraße. Laut Meldung der Kriminalpolizei war ein Arbeiter, der Drahtseile um Rohre verlegte, beim Abtransport zwischen Baggerschaufel und eines der Rohre geraten. Obwohl der Rettungswagen den Schwerverletzten sofort ins Krankenhaus brachte, kam für ihn jede Hilfe zu spät. Gegen 12 Uhr erlag der Mann seinen Verletzungen. Da die Kriminalpolizei mit den Ermittlungen an der Baustelle beschäftigt war, wurde die Arbeit an der Lange Straße für den Rest des Tages niedergelegt.

**Schützenkompanien mit Pokalen ausgezeichnet**

**Verleihung während der Herbstversammlung**

Cappel. Zu ihrer Herbstversammlung trafen sich 120 Mitglieder des Cappelers Schützenvereins am Wochenende im Pfarrzentrum. Neben der Rückschau auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr und einer positiven Finanzlage standen Wahlen und Pokalverleihungen auf der Tagesordnung.

Zunächst begrüßte Oberst und Vereinsvorsitzender Bernhard Hollenhorst die Mitglieder wobei sein besonderer Willkommensgruß dem amtierenden König Franz-Josef Beckmann und dem Ortsvorsteher Klaus Helfmeier galt. An den Anfang der Versammlung stellte Bernhard Hollenhorst die Siegerehrung des Sportschießens vom 6. und 7. November.

Im Kompanieschießen qualifizierten sich die 1. Kompanie mit 746 Ringen, die 3. Kompanie mit 716 Ringen und die 2. Kompanie mit 689 Ringen. Aus der Einzelwertung ging mit 99 Ringen Heiner Claes hervor und bei den Schützen über 50 Jahren wurde Paul Brock schnieder mit 89 Ringen Sieger

sich am Vogelschießen nur der Schützenbruder beteiligen kann, der 21 Jahre alt und mindestens drei Jahre Mitglied im Schützenverein ist.

Über die Finanzlage des Cappelers Schützenvereins gab Rendant Hans Loddenkemper Auskunft. Die Zahl der Mitglieder sei nach einigen Sterbefällen aber auch etlichen Neuaufnahmen nunmehr auf 444 angestiegen. Nach einstimmiger Entlastung des Vorstandes erfolgten die anstehenden Neuwahlen. Die Wahl des Kassenprüfers fiel auf Siegfried Rafalzik und in den erweiterten Vorstand wurde Felix Wulf gewählt.

Ein Bericht von Dieter Schiedel über die Schießsportabteilung, der augenblicklich 49 aktive und neun passive Mitglieder angehören, schloß sich an. Abschließender wichtiger Punkt der Tagesordnung war das kommende Winterfest. Der Vorsitzende gab als Termin den 22. Januar 1983 bekannt. Die Feier findet wieder in Bad Waldliesborn statt.

Schriftführer Franz Lohmeier verlas anschließend das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung im Mai und ließ die Aktivitäten des Schützenvereins noch einmal Revue passieren. In diesem Zusammenhang machte Franz Lohmeier darauf aufmerksam, daß

**Heinz Grothe wurde als Oberst wiedergewählt**

**Schützen hielten Jahreshauptversammlung**

Dedinghausen. Im Gasthof Kehl fand die Generalversammlung des Schützenvereins Dedinghausen statt, zu der der erste Vorsitzende Heinz Grothe neben den zahlreich erschienenen Schützen besonders König Helmut Kleebolte, Ehrenoberst Lummer, Ehrenhauptmann Kissler, die Senioren des Schützenvereins, die erstmals anwesenden Jungschützen und die anwesenden Vorsitzenden der örtlichen Vereine sowie Ortsvorsteher Strathmann begrüßen konnte.

Nach der Totenehrung gab Heinz Grothe einen Bericht über das vergangene Schützenfest. Besonders bedankte er sich bei all jenen, die an den Vorbereitungen zum Schützenfest mitgewirkt haben und für die vorbildliche Ausschmückung des Dorfes und der Disziplin bei den Festumzügen.

In seinem Geschäfts- und Kassenbericht konnte Geschäftsführer Robert Koch berichten, daß der Verein z. Zt. 349 Mitglieder habe. Im vergangenen Jahr wären sieben Neuaufnahmen zu verzeichnen gewesen, vier Mitglieder seien ausgetreten bzw. verstorben. Ein Schützenbruder sei verstorben. Die von den Kassenprüfern beantragte Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung wurde einstimmig erteilt.

Wichtigster Tagesordnungspunkt waren die anstehenden Neuwahlen des Vorstandes. Nachdem der Vorstand zurückgetreten war und Ehrenoberst Heinrich Lummer zum Wahlleiter bestimmt worden war wurde Heinz Grothe für weitere drei Jahre in seinem Amt als Oberst bestätigt. Zum stellv. Oberst wurde Hermann Strathmann wiedergewählt. Geschäftsführer Robert Koch wurde in seinem Amt bestätigt. Zum neuen Schriftführer wurde Dieter Schuster gewählt. Zu Beisitzern wurden Bernhard Brink und Jürgen Wahner gewählt.

Das Winterfest der Dedinghauser Schützen findet am 8. Januar im Bürgertreff statt. Das Schützenfest 1983 soll am 30., 31. Juli und 1. August gefeiert werden.



Diese Herrenquarzarmbanduhr wurde am Tatort gefunden. Es ist kein Markenabzeichen vorhanden. Hinweise nimmt die Kripo Lippstadt entgegen.

Anzeige

**Letzte Meldung...**  
Ab heute gelten bei uns folgende Video-Geräte-Preise:

**System 2000:**

- Philips VR 2022 S 1698,-
- Philips VR 2024 Stereo 1998,-
- Grundig 2 x 4 M 1698,-
- Grundig 2 x 4 Super 1898,-
- Grundig 2 x 4 Stereo 1998,-

**VHS-Recorder:**

- SABA ab 1498,-
- Beta-Recorder ab 998,-

TV Video HiFi Radio Schallplatten

**CHRIST**  
Lippstadt Am Bernhardbrunnen 5  
Telefon (02941) 3003 + 3101

Anzeige

**Das aktuelle ANGEBOT**

Wetterfest, rutschfest  
**Stufenmatten**  
für Außentreppen  
nur **19.90**

Hochwertige  
**Kettfaden-Textiltapete**  
Euro-Rolle  
1005 x 53. nur **14.90**

Tapeten-Farben-  
**Teppichzentrum Liebelt**

Lippstadt Erwitter Straße 145  
geöffnet 9-18, Sa. 9-13, Ig. Sa. 9-18 Uhr

**Über 35 Jahre Qualität für's Geld bei Da weiß man was man hat . . . da macht Kaufen Freude**

**Sonderangebote**

**Ski-Langlauf**

- LL-Set Sundei „Oslo“ robuster Nowax-Ski, mit Stufenbelag, bestens geeignet für den Skiwanderer, kpl. montiert mit Bindung und Stöcken. **75,-**
- LL-Ski Trak „Seefeld“ Nowax Schuppenbelag, Test gut, Vollkunststoff **105,-**
- LL-Ski adidas „SL 50“ Nowax-Schuppenbelag, Vollkunststoff **99,-**
- LL-Schuhe **49,-**

**Ski-Alpin**

- K 2-Ski „233“ problemloser Mid-Ski **228,-**
- Head-Ski „White Spezial“ leicht und drehfreudig. **199,-**
- Völki-Ski „Servo“ starker A-Ski. **148,-**
- Rossignol-Ski „S 350 Super“ **99,-**
- Völki-Ski „Dingo“ Leichter L-Ski. **139,-**

**Ski-Sicherheits-Bindung**

- Auslaufmodelle
- Salomon „S 1“ **99,-**
- Tyrolia „157“ alle mit Ski-Bremse. Weitere Fabrikate am Lager. **89,-**
- Ski-Stiefel**
- Weimann „MS“ **189,-**
- Lowa „Swinger R“ **159,-**
- Vendramini **98,-**

Skier nicht in allen Größen vorrätig. Verschiedene Fabrikate Einzelpaare: zum Sonderpreis!

**Sporthaus Ziegler-Pietring**  
Über 35 Jahre  
478 Lippstadt, Lange Str. 68  
Der echte Spezialist auf dem Sportsektor über 35 Jahre Facherfahrung